

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 8

Rubrik: Die Bank gibt Auskunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tuiert sein als Ihr Freund und deshalb von ihm nur das Minimum verlangen.

Angemessener wären pro Tag 20 bis 25 Franken für drei Mahlzeiten, 300 bis 450 Franken (oder mehr bei hohen Wohnkosten) monatlich fürs Wohnen (Extras, Nebenkosten und Hausarbeiten eingeschlossen) plus 100 bis 150 Franken pro Monat, falls Sie seine Wäsche besorgen.

Letztlich ist es jedoch Ihr Entscheid, wie Sie sich mit Ihrem Partner die Kosten teilen wollen. Der Haushaltbeitrag muss für Sie stimmen: Sie sollten sich weder ausgenützt noch als Ausnützerin vor kommen.

Marianne Gähwiler

Der Ratgeber ...

... steht allen Leserinnen und Lesern der Zeitlupe zur Verfügung. Er ist kostenlos, wenn die Frage von allgemeinem Interesse ist und die Antwort in der Zeitlupe publiziert wird. (Bei Steuerproblemen wenden Sie sich am besten an die Behörden Ihres Wohnortes.)

Anfragen senden an:

Zeitlupe,
Ratgeber,
Postfach,
8027 Zürich

Die Bank gibt Auskunft



Dr. Emil Gwaltner

Lebensversicherung

Ich bin 75 Jahre alt. Meine Bank riet mir, ich solle von meinem Vermögen Fr. 200 000.– «frei» machen und damit eine Lebensversicherung kaufen. Soll ich meine schwer erarbeiteten Ersparnisse aufs Spiel setzen? Eine solche Lebensversicherung nützt doch jetzt nichts mehr? Ich würde laut Angaben der Bank pro Jahr Fr. 17 571.60 erhalten.

Auch Versicherungsgesellschaften müssen kalkulieren, und ihre Geschäftsabschlüsse beweisen, dass sie es recht gut können. Grundlage für die Berechnung von Lebensversicherungen ist die durchschnittliche Lebenserwartung einer Person.

Wenn Sie die Versicherung abschliessen, erhalten Sie das

versprochene Einkommen bis zu Ihrem Lebensende. Nach dem 30.11.2007 ist das Kapital aufgebraucht, aber das Einkommen läuft weiter.

Eine Alternative wäre, das Kapital auf der Bank zu belassen und durch regelmässige Bezüge, sogenannte Annuitäten, abzubauen. Wie lange Sie das tun können, hängt von der Verzinsung des Kontos ab.

Bei einem Kapital von Fr. 200 000.–, einem jährlichen Bezug von Fr. 17 000.– und einer Verzinsung zwischen 3,5 und 4,5% sind dies zwischen 15 und 16 Jahren (gegenüber 11,5 Jahren bei der Versicherungslösung). Bei der Banklösung fällt allerdings das Einkommen nach Ablauf der genannten Frist dahin.

Ihr Entscheid hängt im wesentlichen von 3 Faktoren ab, die ich nicht kenne:

1. Fühlen Sie sich gesund und trauen Sie sich zu, über

90 Jahre alt zu werden? – Wenn ja, ist die Versicherungslösung günstiger.

2. Können Sie jetzt mit Ihren Einkünften (AHV, eventuell Pensionskasse und Kapitalzinsen) leben? – Wenn ja, ist die Banklösung günstiger, weil Ihr Kapital erhalten bleibt.

3. Ist Ihre Ehefrau wesentlich jünger und ebenfalls gesund und wird sie Sie voraussichtlich um mehrere Jahre überleben? – Wenn ja, sollten Sie Ihr Ersparnis möglichst schonen und versuchen, so gut wie möglich mit Ihrem jetzigen Einkommen zu leben, auch wenn Sie sich dabei in gewissen Ansprüchen einschränken müssen.

Falls Sie sich für die Versicherungslösung entscheiden, sollten Sie sich von Ihrem Bankier oder einem anderen Fachmann über die steuerlichen Konsequenzen beraten lassen.

Dr. Emil Gwaltner

ELEKTROMOBIL

Leicht zu manövrieren, einfach zu handhaben



- modernes Design
- ruhig fahren statt gehen – auch beim Einkauf im Laden
- für ältere und gehbehinderte Leute
- mit eingebautem Ladegerät
- max. Geschwindigkeit 7 km/h
- 1 Jahr Garantie
- Preis Fr. 6710.– inkl. Mwst./Lieferung

Ich interessiere mich für das **Elektromobil**.
Bitte senden Sie mir den Detailprospekt.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Rufen Sie uns an oder senden Sie den Coupon an:
Power Push AG, Hinterflueweg 6, 6064 Kerns
Telefon 041/60 96 66



Hasliberger Hof

Die persönliche, individuelle
Rehabilitationsklinik
im Herzen der Schweiz.

Nach Herzinfarkt oder -operation, Hüft- oder Kniegelenkersatz, zur besseren Diabeteseinstellung sowie bei psychosomatischen Erkrankungen, Stress und Erschöpfung.

© Begleitpersonen nehmen wir zu einem reduzierten Tarif auf. Ärzte im Hause, Physiotherapie, Schwimm- und Therapiebad, Sauna und Fitnessgeräte.

Regelmässig geführte Spaziergänge, Gruppenturnen, Wassergymnastik.

Hasliberger Hof, 6083 Hasliberg
Telefon 036/71 44 71, Fax 036/71 44 14